



<https://biz.li/2xk9>

SUSANNE MISCHKE STELLT NEUSTEN KRIMI VOR

Veröffentlicht am 10.01.2020 um 13:41 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Bücherei Großburgwedel startet am Mittwoch, 29.

Januar 2020, ihr Veranstaltungsprogramm mit einer Krimi-Lesung: Erfolgsautorin Susanne Mischke stellt um 20 Uhr im Amtshof ihren gerade frisch erschienenen Krimi "Hättest du geschwiegen" vor. Es ist ein weiterer Band der erfolgreichen Reihe um Kommissar Völxen und sein Ermittlerteam. Zum Inhalt: Die Leiche des bekannten Journalisten Boris Markstein, mit dem Kommissar Völxens Dezernat schon häufig zusammengearbeitet hat, wird auf einem rostigen Industriegleis in Hannover-Linden entdeckt. Die Liste der Verdächtigen ist lang: Markstein hatte brisante Kontakte und seine Nase in allen möglichen sensiblen Bereichen - vom Drogenhandel über die Rotlichtszene bis zu russischen Banden. Völxens Team tut alles, um schnellstmöglich Licht ins Dunkel zu bringen, doch das ist dieses Mal alles andere als leicht: Völxen erhält Drohungen von der Mafia, und das LKA behindert die Ermittlungen. Schnell wird klar: In diesem Fall ist nichts, wie es scheint ... Die Autorin Susanne Mischke, geboren 1960 in Kempten im Allgäu, lebte längere Zeit in und um Hannover. Inzwischen lebt sie in Wertach. Mit dem Roman "Der Tote vom Maschsee" begann 2008 ihre erfolgreiche Hannover-Krimiserie um den kauzigen Kommissar Bode Völxen und seine Schafe. Die Bestsellerautorin war mehrere Jahre Präsidentin der "Sisters in Crime" und erscrieb sich mit ihren fesselnden Kriminalromanen eine große Fangemeinde. Ihre Romane wurden in fünf Sprachen übersetzt und einige für das ZDF verfilmt. Für das Buch "Wer nicht hören will, muss fühlen" erhielt sie die "Agathe", den Frauen-Krimi-Preis der Stadt Wiesbaden. Ihre Hannover-Krimis haben über die Grenzen Niedersachsens hinaus großen Erfolg. Eintrittskarten sind zu 8 Euro, ermäßigt 5 Euro, ab 15. Januar 2020 in der Bücherei Großburgwedel und der Buchhandlung Böhnert erhältlich, Restkarten gibt es an der Abendkasse. Einlass ist um 19.30 Uhr.